



Christian Rivoletti / Stefan Seeber (Hg.)

Heliodorus redivivus

Vernetzung und interkultureller Kontext in der europäischen *Aithiopika*-Rezeption in der Frühen Neuzeit

PALINGENESIA – BAND 112

DIE HERAUSGEBER

Christian Rivoletti ist Inhaber des Lehrstuhls für Romanistik, insbesondere Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft im europäischen Kontext an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Forschungsschwerpunkte: italienische Renaissance und ihre europäische Rezeption, moderne und gegenwärtige Narrativik.

Stefan Seeber ist akademischer Rat a.Z. am Deutschen Seminar der Universität Freiburg. Forschungsschwerpunkte: mittelalterliche und frühneuzeitliche deutschsprachige Literatur im europäischen Kontext; Publikationen u. a. zur Poetik des Romans.

2018

229 Seiten mit 7 s/w-Abbildungen

€ 49,-

978-3-515-12222-1 **GEBUNDEN**

978-3-515-12246-7 **E-BOOK**

Heliodor ist der Begründer des modernen Romans: Seine *Aithiopika*, die die Liebesgeschichte von Charikleia und Theagenes erzählen und die im 16. Jahrhundert wiederentdeckt werden, sind Vorbild für Generationen europäischer Autoren, die sich in *imitatio* und *aemulatio* üben. Dadurch ebnen die *Aithiopika* der neuen Gattung den Weg und tragen erheblich zu deren Praxis und Theorie bis in die Anfänge der Moderne bei.

Die Autorinnen und Autoren nehmen den *Heliodorus redivivus* als europäisches Phänomen in den Blick und eröffnen neue, interdisziplinäre Sichtachsen auf die gelehrte und populäre Rezeption der *Aithiopika* in der italienischen und deutschsprachigen Literatur der Frühen Neuzeit. Außer der Druckgeschichte der Übersetzungen wird dabei die Langzeitwirkung des Werkes in Nachahmungen, Parodien und Überbietungen nachverfolgt, die sich von der Spätrenaissance über den Barock bis ins 18. Jahrhundert in die Geschichte des Romans, der Romanpoetik, des Epos und des Theaters sowie in die Kunstgeschichte einschreiben. Ergänzt werden diese Studien durch gräzistische Beiträge, die die noch offenen Datierungsfragen und die intertextuelle Vernetzung des spätantiken Autors in der Literatur seiner Zeit neu beleuchten.

MIT BEITRÄGEN VON

Christian Rivoletti & Stefan Seeber, Laura Mecella, Giuseppe Zanetto, Judith Hindermann, Marc Föcking, Guido Arbizzoni, Gabriele Quaranta, Seraina Plotke & Stefan Seeber, Andreas Keller, Regina Toepfer, Sylvia Brockstieger, Thomas Borgstedt



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de